Gewässerstrukturkartierung Bayern
Teil 5 einschließlich Kartierung der Querbauwerke im Amtsbezirk WWA Bad Kissingen an Gewässern des WRRL-Netzes Mitte Oktober 2016 bis Anfang März 2017

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Kenntnis über strukturelle Eigenschaften eines Fließgewässers ist eine fachliche Grundlage für die Einschätzung der Gewässerbelastungen und Bewertung des Zustandes der Oberflächengewässer nach EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL). Darüber hinaus sind die Daten für die Gewässerunterhaltung, die Gewässerentwicklungsplanung (Gewässerentwicklungskonzepte) sowie für die Dokumentation und Erfolgskontrolle von Maßnahmen von Bedeutung.

Aus diesem Grund erhebt der Freistaat Bayern bis Anfang 2017 an allen WRRL-berichtspflichtigen Fließgewässern Bayerns – das sind alle Gewässer mit einem Einzugsgebiet > 10 km² - die Gewässerstruktur. Für die Neuerfassung ist das vollständige Abgehen der Bäche und Flüsse (Erfassung mit Tablet-PC, Fotodokumentation) nötig. Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz hat das Bayerische Landesamt für Umwelt beauftragt, das Vorhaben zu koordinieren und die Kartierarbeiten an externe Fachbüros zu vergeben. Bereits vorliegende Kartierungen aus früheren Jahren sind damit jedoch nicht überflüssig, sie dienen vielmehr dem Beleg der Gewässerentwicklung.

Die Kartierarbeiten auf **unserem Gemeindegebiet** werden durch ein Fachbüro **im Zeitraum Mitte Oktober 2016 bis Anfang März 2017** durchgeführt. Das beauftragte Fachbüro erfüllt dabei eine Aufgabe der Technischen Gewässeraufsicht. Die kartierenden Personen führen ein Schreiben des Auftraggebers (Bayer. Landesamt für Umwelt) mit sich, das sie auf Verlangen vorzeigen.

Im Zuge der Arbeiten vor Ort werden die Mitarbeiter des Büros in unserm Namen Ufergrundstücke, Zufahrtswege etc. benutzen. Wir bitten Sie, die Kartierarbeiten nicht zu behindern, sondern eher wohlwollend zu unterstützen (z. B. vereinzelte Benutzung gesperrter Zufahrtswege zu ermöglichen).

Bitte beachten Sie, dass es bei dem angegebenen Zeitraum witterungsbedingt zu zeitlichen Abweichungen kommen kann.

Oerlenbach, 06.10.2016

gez. Kuhn
Erster Bürgermeister